



Aufklärung zur Komplexbehandlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den nächsten Zeilen finden Sie eine Beschreibung der durch die "Ärztliche und Physiotherapeutische Partnerschaft" Dr. Riedel & Sailer-Kramer & Schäfle angebotenen seriellen Komplexbehandlung mit den Mitteln der Manuellen Medizin und der neurophysiologisch begründeten Physiotherapie.

Indikationen

- Neurologisch bedingte Bewegungsstörungen von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
- Behandlungen nach Operationen an Knochen und Weichteilen vor allem bei neurologischen Erkrankungen
- Nachbehandlung nach Therapie mit Botulinum-Toxin bei körperbehinderten Kindern
- Chronische Schmerzen und Haltungstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Leistungsspektrum der Komplexbehandlung

Die Leistungen werden je nach Indikation und Befund einzeln oder „im Paket“ erbracht. Im Einzelfall ergeben sich Abweichungen:

- ausführliche klinische neurologische, bzw. entwicklungsneurologische und orthopädische Anamneseerhebung und Untersuchung
- Indikationsstellung und Formulierung eines individuellen Behandlungszieles
- bei der Erstvorstellung ärztliche Probebehandlung und Erstellung eines Befundberichtes
- werktägliche osteopathisch-manualmedizinische Gelenk- und Muskelfunktionsuntersuchung zur Diagnostik von Funktionsstörungen, die sich ständig in Qualität, Quantität und Lokalisation verändern
- werktägliche osteopathisch-manualmedizinische Manipulationen der funktionell gestörten Wirbelsäulen- und Extremitätengelenke, der Muskelfunktionsstörungen und Tonusstörungen, Dehnung von Muskeln und Mobilisationen von Gelenken
- werktägliche neurophysiologisch begründete Krankengymnastik, gegebenenfalls Laufbandbehandlung zur Gangschulung
- Anleitung der Eltern zu speziellen Übungstechniken
- bilanzierende Untersuchungen der Veränderungen der Biomechanik des Achsen skelettes und der Extremitäten, sowie Beurteilungen des Effektes auf Sensomotorik und Bewegungsmuster
- Überprüfung und Verordnung von Hilfsmitteln (Orthesen, Schuh- und Rollstuhlzurichtungen, häusliche Übungsgeräte etc.)
- gegebenenfalls Anfertigung von neuroreflektorisch wirksamen Plastazoteeinlagen zur Propriozeptionssteigerung
- Erstellung eines abschließenden Befundberichtes

Hier angewandte Spezialtechniken

- Manualmedizinische u./o. osteopathische Untersuchung des Ganzkörperstatus
- Atlasterapie nach Arlen (GOÄ-Ziffer A2217 x 1,0 oder A3306A x 2,3)
- „weiche“ osteopath. Techniken (GOÄ-Ziffer A506 x 2,5; A514 x 2,5; A714 x 1-2,3 oder A3306S x 2,3, A410 x 2,3; A3306 x 2,3)
- neurologisch begründete Physiotherapie nach Bobath/Vojta/Castillo Morales
- Akupunktmassage nach Penzel (APM)

Die Behandlungskonzeption für bewegungsgestörte Menschen

Die "Ärztliche und Physiotherapeutische Partnerschaft" Dr. Riedel & Sailer-Kramer & Schäfle unterhält keine stationäre Betten. Die Patienten wohnen in Privatquartieren am Ort.

Wenn Sie Adressen für eine geeignete Unterbringung in Freiburg benötigen, rufen Sie kurz an, vielleicht können wir weiterhelfen (0761 – 400077-7) oder wenden Sie sich an das Touristenbüro (0761) 3881-880, Touristik@FWT-online.de, www.fwt-online.de.oder www.ferienwohnungen.de

Wir bemühen uns, Ihnen den Stundenplan für die Komplexbehandlungen 4 Wochen vor Therapiebeginn zu übersenden.

Kostenübernahme durch die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV)

Die Leistungen der "Ärztlichen und Physiotherapeutischen Partnerschaft" Dr. Riedel & Sailer-Kramer & Schäfle werden zum großen Teil von den Krankenkassen übernommen. Es werden aber auch Leistungen erbracht, die nicht durch die gesetzlichen Kassen gedeckt sind. Für diese Leistungen (s.o. unter Spezialtechniken) ist eine Zuzahlung von ca. 50-65,- € tgl. erforderlich. Die spezielle Akupunktmassage nach Penzel, die etwa eine Stunde dauert, wird mit einer Zuzahlung von 40 € angeboten, sie kann nur über ein Privatrezept verordnet werden. Über diese Leistungen, die nicht im Leistungskatalog der Krankenkassen verankert sind, werden Sie eine Rechnung erhalten.

Für die Physiotherapie sollten Rezepte über Doppelbehandlungen (= 1 Stunde) mitgebracht werden (bei einer Woche 5x, für 2 Wochen 10x, Behandlungsfrequenz täglich). Alle verfügbaren ärztlichen Vorbefunde und Röntgenbilder sollen zur ersten Vorstellung mitgebracht werden. Je eine technisch ausreichende Röntgenaufnahme "Atlas a.p." unter Umständen auch "Halswirbelsäule seitlich" ist zur Behandlung manchmal erforderlich. Für Säuglinge reicht eine Röntgenaufnahme "Atlas a.p.". Falls diese Aufnahmen bereits existieren, sollten sie nicht älter als ein Jahr sein.

Kostenübernahme durch die Privaten Krankenkassen

Für privat versicherte Patienten sollte es bei der Kostenübernahme der Komplexbehandlung und der Wahlleistungen keine Schwierigkeiten geben. Einige Privatversicherungen gehen allerdings dazu über, trotz ihrer Leistungspflicht die Analogziffern nicht mehr zu übernehmen. Hierzu sollten Sie Ihre Privatkasse vorher befragen.

Ich habe den Informationsbogen gelesen und fühle mich auch über die Notwendigkeit zur Zuzahlung ausreichend aufgeklärt. Ich wünsche eine Komplexbehandlung für meine Tochter/meinen Sohn/mich.

Datum

Unterschrift

(Bringen Sie bitte diesen Bogen unterschrieben zur Behandlung mit)